

# 1. Wendelsteiner Radpolo Mixed Open Turnier

## Turnier mit Vorbildcharakter

Am Samstag, den 18.04.2015 veranstaltete der RC 1913 Wendelstein sein erstes Radpolo Mixed Open.

Als Vorbild für das Turnier galt die Offene Klasse, der Bundespokal des BDR.

Die geplanten 8 Mannschaften konnten nach kurzfristiger Absage von drei Spielerinnen des TuS Dotzheim leider nicht mehr gestellt werden, so daß mit 6 Teams gestartet wurde.

### **Modus: Losverfahren!**

Die Paarungen wurden per Losziehung gebildet. Jede Frau durfte in den Pott greifen und sich ihren "Partner" selbst ziehen. Nach Möglichkeit sollten jeweils zwei Spieler/-innen aus verschiedenen Vereinen zusammen spielen. Angetreten waren Polos` aus dem Hessischen Asslar und Wetzlar, Wendelstein und eine ehemalige Wendelsteiner Spielerin.

Die folgenden Duos wurden gelost und hatten sich Turniernamen gegeben:

**1. LiWe** (Linda Schmidt und Werner Haas) - **2. Sixpack** (Kathrin Wirth und Jürgen Haas) - **3. Die Knochenbrecher** (Nicole Kaiser-Tempel und Sascha Henkel) - **4. The Killer** (Sabine Cech und Matze Träger) - **5. Die Polonauten** (Svenja Heim und Jürgen Diebel) **6. Die Anfänger** (Stefanie Klück und Udo Schmidt) .

Im Modus Jeder gegen Jeden wurden dann 15 Spiele absolviert. Bereits nach kurzer Einspielzeit zeigten sich schöne Spielzüge bei den Mannschaften und auch Polo-Neuling Udo Schmidt (AS), fand sich als ehemaliger Radballspieler bewundernswert schnell mit Stock und Partnerin Stefanie zurecht. Die ehemalige Wendelsteiner Bundesligaspielerin Kathrin Wirth (zuletzt 2004, jetzt Vereinslos) zeigte, dass sie noch immer gutes Polo spielen kann. Schön zu beobachten waren die unterschiedlichen Angriffsspiele. Während die Hessischen Spieler stets ein schönes Abgabispiel mit Distanz zum Gegner praktizieren, suchen die Franken eher in einem Kreiselangriff die Nähe zum Gegnerischen Verteidiger. Dies in Kombination mit dem Linkshänder Matze Träger brachte teilweise tolle neue Angriffsformationen zum Vorschein.

Irgendwie kannten sich ja die übrigen Spielerinnen und Spielerteilweise schon Jahrelang, es konnte aber wahrlich niemand abschätzen wie erfolgreich diese unterschiedlichen Spielanlagen zusammen harmonieren. Verletzungsfrei entstand folgende Abschlußtabelle:

|                   |           |            |
|-------------------|-----------|------------|
| 1. Polonauten     | 13 Punkte | 34:17 Tore |
| 2. Sixpack        | 12        | 33:20      |
| 3. Knochenbrecher | 09        | 34:18      |
| 4. Killer         | 05        | 30:30      |
| 5. LiWe           | 04        | 12:28      |
| 6. Anfänger       | 00        | 11:41      |

Das Ziel der Veranstalter, Mixed Polo weiter populär zu machen, ist vollends aufgegangen. Der Turnierverlauf brachte den Anwesenden viel Spaß und spannende Spiele. Mit Kathrin Wirth (WE) und Udo Schmidt (AS) wurden zudem gleich neue Interessenten für die Bundespokalrunde gewonnen.

Doris Diebel, RC Wendelstein